

STIP: Baltica-Stipendium der Universität Tallinn für ausländische ForscherInnen (01.05.2022)

Discussion published by Kairit Kaur on Wednesday, April 6, 2022

AUSSCHREIBUNG

Die Universität Tallinn schreibt ein Baltica-Stipendium für ausländische ForscherInnen aus

Das Baltica-Stipendium (sog. das August von Kotzebue-Stipendium) ist vorgesehen für die Arbeit mit den historischen Baltica-Beständen der Akademischen Bibliothek der Universität Tallinn/Estland. Die historischen Baltica-Bestände beruhen auf der Bibliothek der Estländischen Literarischen Gesellschaft, die in den Jahren 1842 bis 1940 in Tallinn tätig war. Bevorzugt sind dabei Themen, die sich mit der Geschichte des Gebietes des heutigen Estlands auseinandersetzen (besonders aus 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts bis 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts - Kotzebue-Zeit in Estland).

Das Baltica-Stipendium ist aufgrund der Vielseitigkeit der vorhandenen Bestände offen für Forscher und Forscherinnen aller Fachbereiche. Einen ersten Einblick in die historischen Baltica-Bestände gewährt der Überblick von Dr. Peter Ernst (Germanistikprofessor der Universität Wien und Gast der Baltica-Bestände 2007):

<https://www.tlulib.ee/wp-content/uploads/2021/05/Ernst1.pdf>

Das Baltica-Stipendium ist ein Stipendium für Doktoranden und Post-Doktoranden. Der Stipendiat bzw. die Stipendiatin muss entweder einen Magister- bzw. Masterabschluss oder einen PhD vorweisen können. Die Einschreibung an einer Universität zum Zeitpunkt der Bewerbung ist nicht unbedingt erforderlich.

Das Stipendium kann als ein Kurzstipendium für eine Periode von 1 bis 3 Monaten (im Zeitraum September 2022 bis November 2022) erworben werden. Das Stipendium beträgt 1000 Euro pro Monat und bis 300 Euro Reisegeld.

Während der Stipendienzeit verpflichtet sich der Stipendiat bzw. die Stipendiatin in Tallinn zu wohnen und mindestens einen akademischen Vortrag bzw. ein Seminar über sein/ihr Forschungsthema zu halten.

Alumni des Baltica-Stipendiums sind Dr. Peter O. Büttner aus Zürich und Doktorand für Geschichte Michael Rocher aus Halle-Wittenberg (2014/2015), Dr. Irina Rudik aus Russland (2015/2016), Dr. Iveta Leitane aus Lettland und Dr. Dominik Gutmeyr aus Österreich (2016/2017), Dr. Valentina Spune aus Lettland, Dr. Denise von Weymarn-Goldschmidt aus Basel und Dr. Dorothee Goetze aus Bonn (2018), Dorin Ioan-Rus aus Graz (2019).

Bewerbungen (akademischer Lebenslauf, Publikationsliste und Motivationsschreiben mit Forschungsplan und -zielen) erbitten wir bis zum 1. Mai 2022 elektronisch an die Adresse baltika@tlulib.ee.

Nachfragen und nähere Infos:

Frau Dr. Kairit Kaur, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Akademische Bibliothek der Universität Tallinn

Rävala pst. 10, 15042 Tallinn, Estland/Estonia

kairit.kaur@tlulib.ee